

Jugendbrigaden und Kontrollposten hemmen. So zeigt zum Beispiel auch eine ganze Anzahl Werkleitungen wenig Interesse, mit den entstehenden Jugendbrigaden Brigadeverträge abzuschließen.

Die Erfahrungen zeugen davon, daß man der Jugend im Rahmen unseres wirtschaftlichen Aufbaus besondere Aufgaben stellen muß, daß die besondere Auszeichnung der jugendlichen Bestarbeiter ein großer Ansporn ist, um die ganze Jugend in den Wettbewerb einzu beziehen.

Unsere Partei und die Regierung widmen bekanntlich der Berufsausbildung der Jugend große Aufmerksamkeit. Aber auch in der Berufsausbildung gibt es noch ernste Mängel. Die Tatsache, daß 10 bis 12 Prozent der Lehrlinge ihre Facharbeiterprüfung nicht bestehen, ruft bei den zuständigen Ministerien keine ernste Beunruhigung hervor. Manche Werkleitungen, besonders in den Betrieben des Ministeriums für Maschinenbau, halten sich auch nicht an den Beschluß der Regierung, den Lehrwerkstätten Produktionsaufträge zu geben. Oftmals glaubt man, diese Frage gelöst zu haben, wenn man die Lehrwerkstätten in Abteilungen zur Herstellung von Gütern des Massenbedarfs verwandelt. So notwendig die Herstellung von Wassereimern, Ofenrohren, Notenständern, Waschkübeln und Schubkarren ist, so muß man doch dafür sorgen, daß die Lehrwerkstätten solche Produktionsaufgaben erhalten, die der Ausbildung der Lehrlinge entsprechend dem Ausbildungsziel dienen. Wenn zum Beispiel die Schiffbauerlehrlinge in der „Mathias-Thesen“-Werft laufend mit der Herstellung von Eimern beschäftigt werden, so kann man damit nicht erreichen, daß sie gute Schiffbauer werden.

Genosse Walter Ulbricht hat im Rechenschaftsbericht die großen Perspektiven und Aufgaben der Landwirtschaft gezeigt. Zahlreiche FDJ-Organisationen haben in Auswertung des 17. Plenums des Zentralkomitees bei der Verwirklichung des großen Programms für den weiteren, allseitigen Aufschwung der Landwirtschaft geholfen. Man muß auch sagen, daß in der Jugend, auch in der Arbeiterjugend, die Bereitschaft vorhanden ist, die Durchführung dieses Programms zu unterstützen. Dies zeigt auch die Teilnahme von Hunderttausenden Jugendlichen beim Ernteeinsatz und zeigen die Landjugendkonferenzen.

Es gibt jedoch ernste Mängel in der Arbeit der Freien Deutschen Jugend unter der werktätigen Jugend auf dem Lande. Solche Formen